SONNABEND, 14. DEZEMBER 2024 LOKALES

Selbstbewusst zum Traumberuf

Janine Henke ist die Auszubildende des Monats Dezember

POTSDAM/BAD WILSNACK.

Mit einer "ordentlichen Portion Selbstvertrauen und Fleiß" erarbeitete sich Janine Henke Anerkennung und ihren Platz im Team der Maler und Lackierer der Criton GmbH in Bad Wilsnack. Dort wird sie im dritten Lehrjahr von Marko Graff zur Malerin und Lackiererin ausgebildet. "Sie stellt Fragen und beweist gerade im Ausbildungsalltag, dass sie meistens etwas mehr wissen will", beschreibt der Ausbilder die interessierte junge Frau. Janine Henke wurde am 4. Dezember durch die Handwerkskammer Potsdam in ihrem Ausbildungsbetrieb als Auszubildende des Monats Dezember geehrt.

Über ein Praktikum fand die

weckte Art und das Interesse, und sie war ebenfalls überzeugt vom schönsten Handwerk, das es gibt", sagt er und zielt dabei auf die abwechslungsreichen Aufgaben und die kreativen Aspekte im Malerberuf ab. Übrigens ist Janine die erste Frau, die er in diesem Betrieb ausbildet. In der Criton GmbH, die ein Tochterunternehmen der KMG Kliniken aus Bad Wilsnack ist, werden auch Maurer- und Betonbauer, Bodenleger oder Fliesen-, Platten- und Mosaikleger ausgebildet. Elf junge Menschen lernten hier bereits einen Handwerksberuf.

Aktuell ist Janine eine von insgesamt drei Azubis. Eine große Palette der Bau- und Ausbaugewerke gehöre zum Angebot des Handwerksbetriebs. Die Aufträge kommen zu etwa 20 Prozent aus dem Klinikbereich oder dazugehörigen Senioreneinrichtungen. Die übrigen 80 Prozent – und damit den Löwenanteil – bilden Aufträge aus der Region. Dann ist Janine meistens mit zwei Gesellen unterwegs zu den Baustellen.

"Dort lernt sie die gesamte Bandbreite unseres schönen Handwerks kennen", sagt Marko Graff.

Den theoretischen Teil der Ausbildung absolviert Janine am Oberstufenzentrum in Teltow. Dort sind die Leistungen der jungen Malerauszubildenden "vollkommen in Ordnung". Reibungslos funktioniere auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU), die Janine auf dem Bildungs- und Innovationscampus Handwerk (BIH) in Götz regelmäßig besucht. Dorthin reist sie meist mit einem ihr zur Verfügung gestellten Firmenwagen an. Diese besondere Anerkennung habe Janine schon während ihrer Lehre erhalten, berichtet der Ausbilder. "Das macht vieles einfacher für sie und ist auch eine Auszeichnung für ihre Leistungen. Aber selbstverständlich ist das hier nicht." Wenngleich besondere Leistungen im Betrieb beispielsweise auch mal mit einem Tankgutschein belohnt werden.

Auch das Azubi-Ticket und die hochwertige Berufskleidung stellt der Betrieb seinen Auszubildenden zur Verfügung. Janine ist in ihrer Freizeit ebenfalls viel unterwegs. Auf Musikfestivals verbringt sie ihre Wochenenden. Auch in der Freiwilligen Feuerwehr ist die junge Frau aktiv. Hier wird sie, wenn sie dringend gebraucht wird, vom Betrieb freigestellt. Wenn Janine im kommenden Sommer ihre Lehre erfolgreich beendet, will man alles daransetzen, sie im Betrieb zu halten. "Wir können uns vorstellen, sie zur Vorarbeiterin zu qualifizieren,

und auch den Meisterbrief sehe ich für sie als Perspektive für die Zukunft", freut sich der Ausbil-

Janine Henke ist die Auszubildende des Monats Dezember. Foto: Jana Kuste/HWK Potsdam

Mützenlauf für das Kinderkrebszentrum

Wohltätiges Sportevent zum 3. Advent in Dallmin - der Weihnachtsmann läuft mit

DALLMIN. Vor mittlerweile vier Jahren wurde der fast schon zur Tradition gewordene Weihnachtsmützenlauf in Dallmin von Nicole Ullmann und ihrer zwölfjährigen Tochter nach einem vierwöchigen Aufenthalt im Universitätsklinikum (UKE) in Hamburg ins Leben gerufen.

Dort hatten die beiden die Spendenaktion für das Kinderkrebszentrum "Knack den Krebs" kennengelernt. Sie steht betroffenen Familien in den schwierigen Lebensphasen bei, versucht mit vielseitigen Programmen auf der Kinderkrebsstation, den Kindern in dieser schweren Zeit wieder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und fördert auch die Wissenschaft im Forschungsinstitut in-

Seitdem ist der Weihnachtsmützenlauf in Dallmin immer mehr gewachsen und die Spendengelder steigen jährlich. Sie werden immer persönlich von Nicole Ullmann und ihrer Tochter in Hamburg überbracht. Am Sonntag (15.Dezember) startet der Wettbewerb im Laufen und Walken wieder um 10 Uhr auf dem Sportplatz. In diesem Jahr haben sich schon sehr viele vorab angemeldet, von einer Jugendfeuerwehr über einen Fußballclub bis hin zu Groß und Klein aus dem Ort. Der sportliche Gedanke steht hierbei im Hintergrund. Jeder kann mitmachen. Auch der Weihnachtsmann läuft mit. Anschließend findet noch die Siegerehrung des Prignitz-Cup in Auswertung der Saison 2024 statt.



Weihnachtsmützenlauf in Dallmin, in der Bildmitte Nicole Ullmann nach dem Lauf 2023, unter anderem mit Mützen-Teilnehmern des Prignitz-Cup.



